



# MANIFEST für den DUNKELSTEINERWALD

Stift Göttweig, am 1. Februar 2011, im „Internationalen Jahr des Waldes“

**Der Dunkelsteinerwald ist einer der artenreichsten Wälder Österreichs. Doch die „Grüne Lunge“ zwischen St. Pölten, Melk und Krems ist in Gefahr!**

Trotz seiner einmaligen Lage und Schönheit und trotz seiner enormen Bedeutung für die Gesundheit der Menschen und für die Biodiversität, wird der niederösterreichische Dunkelsteinerwald massiv bedroht! Hochspannungsleitungen, unnötige "Forststraßen", Windparks und besonders der geplante Riesensteinbruch Paudorf/Hörfarthgraben gefährden diese schützenswerte europäische Landschaft.

Mit fadenscheinigen wirtschaftlichen Argumenten und die Klimaveränderung gänzlich außer Acht lassend, soll dieser wertvolle Naturraum unwiederbringlich zerstört werden. Anstatt die Gesundheit der Menschen, die Biodiversität und die lokale Infrastruktur der Dunkelsteiner Gemeinden zu fördern, versucht man in Niederösterreich einen der schönsten Wälder Österreichs zu industrialisieren und zu kapitalisieren.

Da ein großer Teil des Dunkelsteinerwalds zum UNESCO-Weltkulturerbe Wachau zählt, gefährden die Verantwortlichen auch den Status der Wachau.

**Wir, die UnterzeichnerInnen des Manifests, setzen uns deshalb für ein „Naturschutzgebiet Dunkelsteinerwald“ ein, das**

- **den einzigartigen Naturraum Dunkelsteinerwald entsprechend den internationalen Verpflichtungen dauerhaft bewahrt und**
- **eine nachhaltige, ökologische Entwicklungsperspektive für die Region bietet.**

**Wir richten diesen Appell zur Rettung des „Naturparadieses Dunkelsteinerwald“ an die zuständigen GrundeigentümerInnen und PolitikerInnen in Österreich.**

Walter Kosar  
BI „Freunde und Freundinnen des Dunkelsteinerwalds „

Wolfgang Janisch  
BI „Lebenswertes Paudorf“

Leopold Prohaska  
Bürgermeister v. Paudorf